

Reflexion „Profilschneiden“

Was ist mir bei der Arbeit mit den Profilen aufgefallen?

Jeder konnte selbst entscheiden, wie er seine Profillinie erstellt. Einige erstellten die Profillinie anhand einer Karte, andere wiederum versuchten es mit Google Earth.

Bei einigen Profilen stimmten teilweise die Proportionen nicht überein. (Berge waren höher als die gesamte Profillinienstrecke,...) Wichtig ist hier, darauf zu achten, dass die Verhältnisse stimmen.

Ich habe mich für Google Earth entschieden, weil ich dachte es würde einfacher gehen und man kann die Höhenlinien leichter ablesen. Außerdem wollte ich unbedingt Google Earth einmal ausprobieren, da ich es bis jetzt noch nicht verwendet hatte. Man benötigt schon ein bisschen Zeit, um mit den Elementen in Google Earth umgehen zu können.

Bei den Profillinien war ich mir dann nicht ganz sicher, wie ich die Linie setzen sollte, weil die Orte Steyr und Enns nicht genau auf der Linie von Sandl nach Admont liegen.

Google Earth ist zum Zeichnen von Profillinien sehr zu empfehlen, da man auch gleich die dazwischenliegenden Orte und Seehöhen einfach ablesen kann. Ebenfalls sieht man, wenn man entlang der Höhenprofilinie entlang fährt, wie die Landschaft gebildet ist. (Berge, Hügel, Flüsse, Wälder, Acker,.....)

Das Ausschneiden von dem Profil auf dem Styropor war sehr praxisorientiert. Es war sehr leicht das Profil auszuschneiden und würde den Schülern sicher auch sehr gefallen.

Wie würde ich beim nächsten Mal die Profillinie ziehen?

Welche Alternative Linie wäre noch sinnvoll gewesen?

Ich würde es wieder mit Google Earth zeichnen, jedoch würde ich beim nächsten Mal die Höhenprofilinie nicht so genau entlang fahren. Da diesmal viele kleine Spitzen waren, die eigentlich keine sind. Besser wäre es nur die wichtigsten Orte und Seehöhen herauszusuchen.

Ebenfalls sollte man unbedingt, wie oben erwähnt, auf das richtige Verhältnis (zb. Berg zu Strecke beachten)

Meine alternative Linie wäre von Sandl nach Lienz gewesen, denn dann würden Steyr und Enns auch auf der Linie liegen.